

EVN AG - virtuelle HV am 21.1.2021 - EVN FORUM, Maria Enzersdorf, Österreich

Die EVN AG Hauptversammlung ist ja für mich bekanntlich immer etwas Besonderes gewesen. Sie ist in der Regel die erste HV im neuen Jahr, nach einer meist längeren "Winterpause" trifft sich die übliche Aktionärscommunity endlich wieder und man erfreut sich sehr am Austausch. Dazu kommt oft nach wochenlangen Nebel im Wiener Becken just im Verlauf der EVN HV im Wiener Umland oft mal wieder die Sonne zum Vorschein.

Hier mein Bericht aus dem letzten Jahr, welche schöne Erinnerungen an die normalen Zeiten:
<http://www.bernhardhummel.at/hauptversammlungen/2020/evn.pdf>

Dieses Jahr sollte bekanntlich leider anders sein, nicht nur war keine physische HV denkbar, es war nach der a.o. HV der Do&Co auch mal nicht die erste im Jahr. Wie oft soll ich noch erwähnen, wie sehr mir die physischen HVs und alles was dazu gehört fehlt. Ich lasse es an dieser Stelle also mal lieber, aber ein Video zu diesem Herzensthema von mir wird in den nächsten Tagen folgen. Virtuelle HVs (ohne die Möglichkeit einer persönlichen Teilnahme vor Ort) können doch nicht unsere Zukunft sein!

#wewillbeback!

10.01 Eröffnung der 92. ordentlichen HV der EVN AG durch Bettina Glatz-Kremsner - Vorsitzende des Aufsichtsrats

Angesichts der globalen Covid-19 Pandemie habe der Vorstand beschlossen die ordentliche HV der EVN AG im Sinne des gesellschaftsrechtlichen Covid-19 Gesetzes in der geltenden Fassung der darauf basierenden Verordnung der Bundesministerin für Justiz in der geltenden Fassung als virtuelle Hauptversammlung durchzuführen und zur Gänze im Internet zu übertragen.

Begrüßung der Aktionäre die die HV im Internet verfolgen, sowie anwesend in am Sitz der Gesellschaft in Maria Enzersdorf:

Vorstand:

Mag. Stefan Szyszkowitz

Dipl. Ing. Franz Mittermayer

Sowie die 4 besonderen Stimmrechtsvertreter:

Dr. Michael Knap

Dr. Christoph Nauer

Mag. Ewald Oberhammer

Mag. Gernot Wilfling

Notar:

Dr. Christian Mayer

Formalien

Notar Christian Mayer geht in Folge auf weitere Formalien und Tagesordnung der virtuellen HV ein.

Vorstandsvorsitzender Stefan Szyszkowitz begrüßt die Aktionäre herzlich, macht darauf aufmerksam, dass es die erste virtuelle HV der EVN AG wäre und bedauere sehr, dass man keine physische HV ermöglichen könne.

Highlights Geschäftsjahr 2019/20

Medial sei das Jahr ab März von der Pandemie geprägt gewesen, aber erfreulicher Weise war der Geschäftsverlauf nur punktuell durch die Corona Krise beeinträchtigt!

Solides Konzernergebnis liege mit 199,8 Mio Euro am oberen Ende der Erwartungen.

Ein paar Infos rund um die Auswirkungen von Corona auf die Gruppe:
Die Versorgungssicherheit und Qualität stehe für die EVN an oberster Stelle. Man verspreche den Kunden jederzeit Energie und Trinkwasser in bestmöglicher Qualität zu gewährleisten. Zu diesem Zweck würde kontinuierlich investiert.

In den letzten Monaten habe es sich besonders bewährt, dass man seit 2009 über eine Konzernanweisung zur Pandemievorsorge verfüge und generell verschiedene Abläufe zur Bewältigung von Krisensituationen trainiert würden.

Man sei so sehr gut auf die Situation einer Pandemie vorbereitet gewesen und konnte somit die Versorgungssicherheit gewährleisten, wie auch Mitarbeiter und Kunden bestmöglich schützen.

Das integrierte Geschäftsmodell und die breite Kundendiversifikation hätten sich in Bezug auf die finanzielle Situation bewährt.

Bei den industriellen Kunden sei zu Beginn der Krise, bzw. Ersten Lockdowns ein Rückgang beim Absatz zu verzeichnen gewesen, bei den Haushalten hingegen sogar ein Anstieg. Insgesamt habe es aber einen leichten Rückgang gegeben.

Man bekenne sich klar zum Investitionsprogramm und werde einige pandemiebedingte Verzögerungen rasch wieder aufholen.

Nachhaltigkeit stehe weiter im Fokus.

Strategie 2030 bedeute: "Nachhaltiger. Digitaler. Effizienter"

Streubesitz bei ca 20%, die Wiener Stadtwerke sind groß eingestiegen und seien nun zweitgrößter Aktionär. Land Niederösterreich ist weiter Mehrheitseigentümer.

Mitarbeiteraktien wurden ausgegeben.

Dividendenvorschlag: 0,49 Euro je Aktie (um 2 Cent erhöht)

Man wolle ein klares Zeichen setzen, dass die EVN AG trotz der Herausforderungen der Pandemie ein verlässliches Investment bleibe. Ein Signal, dass die Dividende auch in weiterer Zukunft zumindest konstant gehalten werden solle.

Weitere Zahlen bitte wie gewohnt dem ausgezeichneten Geschäftsbericht entnehmen:

[https://www.evn.at/EVN-Group/Investor-Relations/Hauptversammlung/91-HV-\(16-01-2020\)-\(1\)/Unterlagen.aspx](https://www.evn.at/EVN-Group/Investor-Relations/Hauptversammlung/91-HV-(16-01-2020)-(1)/Unterlagen.aspx)

Auch die Präsentation und weitere interessante Unterlagen sind hier zu finden!!!

Umsatz und Konzernergebnis waren unter Vorjahresniveau.

- Zuwächse in Südosteuropa und im internationalen Projektgeschäft
- Rückgang in der thermischen Erzeugung im Segment NETze

- Entfall positiver Einmaleffekte (insbesondere Verbund Innkraftwerke)
- Normalisierung und Rückkehr zu positiven Ergebnisbeiträgen bei der EVN KG

Finanzvorstand Franz Mittermayer geht auf die derzeitigen strategischen Entwicklungen in den einzelnen Segmenten weiter ein.

Weiterer Ausbau der erneuerbaren Energie ein wesentlicher Bestandteil der Strategie.

Anteil der erneuerbaren Erzeugung bei mittlerweile 59,5% (Vorjahr 41,4%)

Errichtung Windpark Kettlasbrunn

- 8,4 MW installierte Leistung, Inbetriebnahme Dezember 2020
- > Somit installierte Windleistung von 376MW

Weiterer Ausbau der Erneuerbaren Erzeugung bis 2030

- Fokus auf Windkraft und Photovoltaik in den Kernmärkten der EVN

Auch in erweiterten Kernmärkten der EVN wie zb Bulgarien und Nord Mazedonien würden weitere Projekte für erneuerbare Energie geplant und realisiert.

Es wurde auch näher auf den "Beinahe" Blackout in Europa Anfang Jänner eingegangen und die Vorsorgemaßnahmen eingegangen. Es sei unerlässlich, dass die Politik Rahmenbedingung für flexibel einsetzbare Kraftwerkskapazitäten schaffe. (Gasturbinen,...)

Beschlüssen der EU entsprechend sollen bis 2022 zumindest 95% der Kunden in Österreich mit „intelligenten“ Zählern ausgestattet werden.

Smart Meter-Einführung wurde seit September ausgerollt. Seit Jänner ca. 100.000 Zähler ausgetauscht, ab Sommer sollte allen Kunden das Service zur Verfügung stehen, die das wünschen.

In weiterer Folge wurde auf den steigenden Bedarf des Trinkwassers eingegangen. Man baue daher die überregionalen Transportleitungen weiter aus.

Es gebe in Niederösterreich ausreichend qualitativ hochwertiges Wasser. Die Herausforderung sei nur die Verteilung.

Weitere Naturfilteranlagen würden errichtet - 5. wird in Petronell errichtet. Damit könne man Grundwasser hochwertig nutzen.

Internationale Geschäfte:

Zu den Entwicklungen im internationalen Umweltgeschäft wird berichtet, dass man als Generalunternehmer zahlreiche Aufträge für thermische Klärschlammverwertungsanlagen hätte.

Ein Abwasserprojekt sei in Kuwait am Start.

Zehn Projekte aktuell in Deutschland, Polen, Litauen, Rumänien, Kroatien, Bahrain, Kuwait.

Stefan Szyszkowitz ging auf den Ausblick 2021 ein.

Weiterer Verlauf der Coronakrise daraus folgende Auswirkungen seien natürlich nur schwer plan- und kalkulierbar. Aber in der bisherigen Krise habe sich das integrierte und breit diversifizierte Geschäftsmodell als sehr robust bewiesen.

Bettina Glatz-Kremsner bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeitern und gibt das Wort an Herrn Notar Mayer für die Verlesung der weiteren Tagesordnungspunkte.

Insbesondere soll der Weg offensichtlich auch künftig, nach der pandemiebedingten Sonderregelung der Gesetzgebung, für eine virtuelle HV geschaffen werden, was äußerst kritisch im Sinne der Aktionärsrechte und Kultur gesehen werden sollte. (Persönliche Anmerkung/Auslegung!)

Präsenz: 307 Aktionäre (vertreten durch die vier besonderen Stimmrechtsvertreter)

(Wobei natürlich wohl viele nicht angemeldet sind, da man online sowieso zusehen kann in Österreich.)

Generaldebatte, Fragen die eingehen werden verlesen und beantwortet,

Abstimmung - Ergebnis:

[https://www.evn.at/EVN-Group/Investor-Relations/Hauptversammlung/91-HV-\(16-01-2020\)-\(1\)/Gefasste-Beschlusse-samt-Abstimmungsergebnisse.aspx](https://www.evn.at/EVN-Group/Investor-Relations/Hauptversammlung/91-HV-(16-01-2020)-(1)/Gefasste-Beschlusse-samt-Abstimmungsergebnisse.aspx)

—

📌 Einen Blog mit den Berichten weiterer Hauptversammlungen gibt es ab sofort hier:
<https://bernhardhummel.at/hauptversammlungen/>

Disclaimer: Alles ohne Gewähr, aber nach bestem Gewissen. Keine Anlageempfehlung, nur Austausch unter Privatanlegern. Ich bin an dem Unternehmen beteiligt. Freue mich auf Austausch!!!

Bernhard Hummel

Auch, wenn Fotos eigentlich sinnlos sind bei virtuellen HVs - der Tradition folgend zumindest eines. #wewillbeback

